

Die Baufähigkeit in den Jahren 1906 bis 1920.

Bauperiode (1. April bis 31. März)	Anzahl der neu errichteten Wohngebäude		über- haupt	Anzahl der neu entstandenen Wohnungen					Gesamtzahl der neu entstandenen Wohnräume	
	über- haupt	darunter auf neuen Grund- stücken		über- haupt	davon mit					
					1	2	3	4		5 u. mehr
				Wohnräumen (heizbaren, nicht heiz- baren Zimmern und Küche)						
1906/1907	220	205	1666	10	47	451	561	597	7427	
1907/1908	139	128	884	5	40	263	270	306	5968	
1908/1909	46	44	333	5	4	114	80	130	1475	
1909/1910	49	43	349	4	7	43	184	111	1579	
1910/1911	51	50	217	4	1	23	67	122	1126	
1911/1912	68	65	385	1	3	40	134	216	1955	
1912/1913	96	89	497	—	2	89	193	213	2314	
1913/1914	73	70	417	—	3	44	219	151	1911	
1914/1915	54	45	394	—	4	100	149	141	1733	
1915/1916	20	18	173	—	—	13	77	83	813	
1916/1917	34	28	133	—	—	38	54	41	133	
1917/1918	2	2	14	—	1	2	—	11	14	
1918/1919	2	2	184	1	28	123	26	6	184	
1919/1920	32	25	224	—	16	82	79	47	224	
1920/1921	99	93	796	7	178	299	248	64	2588	

Standesamtliches.

Die Standesämter I, II und III, welche den gesamten Stadtbezirk einschl. der Vororte umfassen, befinden sich im Erdgeschoss des Rathauses, Zimmer 48a, 48b und 52.

Sprechstunden:

Geburten und Sterbefälle: Täglich von 8¹/₂ bis 12¹/₂ vormittags und von 3 bis 5¹/₂ Uhr nachmittags, mit Ausnahme Sonnabend nachmittag.

Aufgebotsanträge: Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags vormittags von 8¹/₂ bis 12 Uhr.

Eheschließungen finden statt: In der Regel Mittwochs und Sonnabends, vormittags von 8¹/₂ bis 12 Uhr; für Juden außerdem Freitags, vormittags von 9 bis 12 Uhr.

An Sonntagen ist das Standesamt geschlossen.

Für Eilfälle (Sterbefälle, Totgeburten) ist an Feiertagen, die nicht auf einen Sonntag fallen, von 11 bis 12 Uhr vormittags geöffnet.

Städtische indirekte Steuern.

Verwaltung: Stadt-Steueramt.

Geschäftsstelle: Wilhh. Allee 5, Erdgeschoß. ☎ 651.

Verbrauchssteuer-Hebestellen:

Bahnhof Oberstadt für Eil- und Frachtgut, nahe den Güterabfertigungen,	Bahnhof Bettenhausen, Leipziger Str. 80, (zugleich für Schiffsgüter vom Hafen).
„ Unterstadt für Frachtgut,	Frankfurter Str. 147,
„ Wilhelmshöhe, Wilhh. Allee 260,	Holländische Str. 10 u. 166, Zentgrafenstr. 130.

I. Verbrauchssteuern.

Branntwein aller Art 100 l reiner Alkohol 20,75 Mk., Bier 100 l 0,65 Mk., für alkoholfreies Bier 0,30 Mk., Essig, Apfelwein 100 l 1,30 Mk.

Mengen unter 1 l reinen Alkohols, 10 l Bier, Essig und Apfelwein sind steuerfrei, wenn nicht gewerbsmäßiges Einbringen vorliegt.

Die Versteuerung der mit der Bahn, Schiff, Luftfahrzeugen oder auf den Landstraßen eingehenden Gegenstände hat vor dem Eingang in das Stadtgebiet bei den Steuerstellen an den Bahnhöfen und Stadteingängen — durch Amtsschilder kenntlich — unter Vorführung des Gutes durch den Einbringer zu erfolgen.